



Neue Öffnungszeiten der Kreisverwaltung seit 01.10.2018

Montag.....07:30 – 16:30 Uhr
 Donnerstag07:30 – 17:30 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Freitag.....07:30 – 12:30 Uhr

Annahmeschluss der KFZ-Zulassungsstelle jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Workshop:

Fachärztin bietet Informationen und Austausch für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen an



Wenn ein Familienmitglied psychisch erkrankt, ist die ganze Familie betroffen. Angehörige sind in psychischen Krisen oft die Ersthelfer und bei chronischen psychischen Erkrankungen durch die dauerhafte Unterstützung und das Zusammenleben besonderen Be-

lastungen ausgesetzt. Neben der Sorge um ihr Kind, den Elternteil oder Partner gehen oft Gefühle von Schuld, Scham und Trauer einher. Auch die Frage nach Autonomie und Abgrenzung beschäftigt Angehörige.

Die Kontakt- und Informationsstelle des Diakonischen Werkes (KIS) in Westerburg und die Koordinierungsstelle für Psychiatrie der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises haben deshalb in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen

geplant und durchgeführt, um eine spezielle Unterstützung für diesen Personenkreis zu ermöglichen.

Den Abschluss dieser Reihe bildet nun ein Workshop mit der Fachärztin für Psychiatrie- und Psychotherapie, Frau Dr. Pinter-Brenner. Hier haben Angehörige von psychisch erkrankten Menschen die Gelegenheit sich auszutauschen und Fragen zu Krankheitsbildern und Medikation zu stellen.

Der Workshop findet am Dienstag, 13.11.18, 17:30 - 19:30 Uhr, im Diakonischen Werk, Hergenrother Straße 2a in 56457 Westerburg, statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldungen nimmt bis zum 9.11.2018 entgegen: Diakonisches Werk Westerwald, Frau Gläßer und Herr Haas, Telefon: 02602 – 106 98 11.

Keramikmuseum präsentiert Ausstellung

Werke von Norbert Prangenberg werden gezeigt

Seit kurzem wird Ton auch hierzulande in der freien Kunst aufgewertet. Künstler wenden sich dem Material zu und ausgebildete Keramiker arbeiten zunehmend freier. Die Ausstellung von Norbert

Prangenberg im Keramikmuseum Westerwald zeigt einen Vorreiter. Der aus dem rheinländischen Rommerskirchen stammende Norbert Prangenberg (1949–2012) erkannte schon in den 1980er

Jahren sein Wirkungspotenzial. Keramik wurde in dieser Zeit in Europa zwar fleißig gesammelt, galt in Kunstkreisen aber lediglich als niederrangiges Kunsthandwerk und wurde als künstlerisches Ma-

terial stiefmütterlich behandelt. Prangenbergs Werk zeichnet sich durch seine offene Haltung gegenüber dem Material aus. Seine direkte und spontane Arbeitsweise sowie sein sensibler, poetischer Farbgebrauch lassen den Betrachter nicht unberührt und machen ihn zu einem großen Vorbild für die heutige jüngere Generation. Grund genug, den 2012 verstorbenen Künstler mit einer Sonderausstellung im Keramikmuseum Westerwald zu ehren.

Das Keramikmuseum Westerwald in Höhr-Grenzhausen zeigt vom 27. Oktober 2018 bis zum 03. Februar 2019 sowohl keramische Skulpturen als auch Malereien und Zeichnungen des Künstlers. Weitere Informationen unter www.keramikmuseum.de.



NORBERT PRANGENBERG

27.10.2018 - 3.2.2019

Eine Sonderausstellung im Keramikmuseum Westerwald